

Die Politik zu Gast bei Wiha – Dr. Marcel Klinge, FDP-Bundestagsmitglied im Gespräch mit Geschäftsführern Hahn

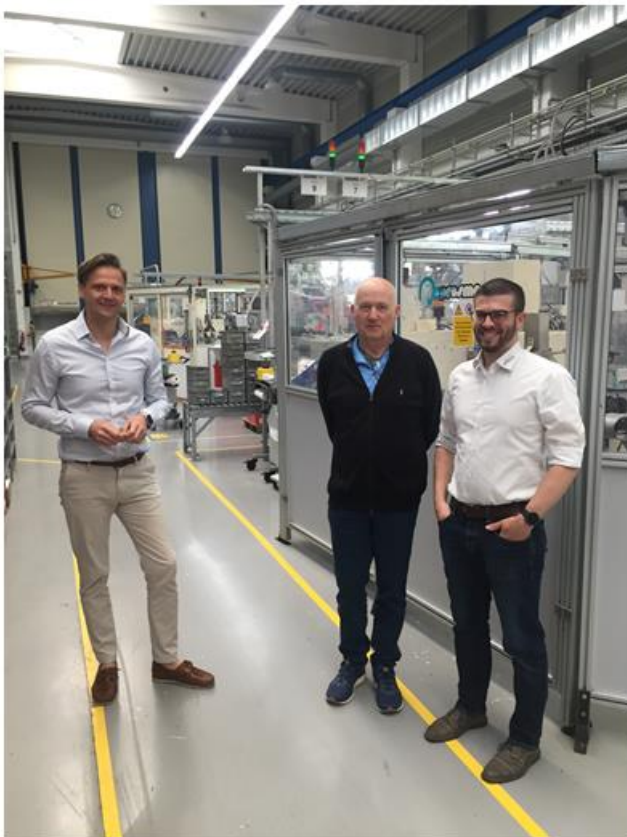
Schonach, 26.05.2020; Die Gelegenheit beim Schopfe packen und sich für den deutschen Mittelstand stark machen. So nahmen es sich Wilfried und Wilhelm Hahn, Geschäftsführer des Handwerkzeugherstellers Wiha vor und empfingen am vergangenen Mittwoch gerne FDP Bundestagsabgeordneter Dr. Marcel Klinge am Schonacher Unternehmens-Stammsitz. Dieser ergriff die Chance, sich fern des politischen Podiums einen Eindruck am Beispiel von Wiha zu verschaffen, mit welchen Themen und Herausforderungen mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum derzeit rund um die Covid-19-Krise, aber auch generell beschäftigt sind.

An vielschichtigem Gesprächsstoff und Diskussionspunkten mangelte es während des Besuchs des Wirtschaftspolitikers der FDP-Fraktion und Bundestagsmitglied seit 2017 in Schonach nicht. Im Mittelpunkt der Agenda standen natürlich die bereits spürbaren wie noch zu erwartenden kurz- und mittelfristigen Folgen der Corona-Krise für das Unternehmen selbst, genauso wie für die gesamte Wirtschaftsregion. „Der ganze Schwarzwald-Baar-Kreis ist mit seiner starken lokalen Industriestruktur in hoher Abhängigkeit zur Automobilindustrie und zum Maschinenbau sicher erheblich betroffen. Auch an Wiha geht diese weltweite Krise natürlich nicht spurlos vorbei. Wir schöpfen jedoch aus einem ganzen Repertoire an Maßnahmen, um uns alle mit einem hoffentlich nur blauen Auge durch diese unglaubliche Zeit zu steuern. Seit April befinden sich z.B. unsere Mitarbeiter in Kurzarbeit, fangen jedoch durch die sehr schnelle Umsetzung von Optimierungs- und Digitalisierungsprozessen einen Teil der verkürzten Arbeitszeit wieder auf.“ Solche krisenbedingten Änderungen und Verbesserungen böten auch später die Chance sogar gestärkt aus der Krise zu kommen, wie Wilhelm Hahn optimistisch erklärt.

Dass sich die Erholungsphase der Wirtschaft nicht innerhalb einiger Monate, sondern sogar vielleicht über 1-2 Jahre erstrecken wird, halten sowohl Herr Dr. Klinge, als auch die beiden Herren Hahn als wahrscheinlich. Faktoren wie die Impfstoffverfügbarkeit, der reduzierte Konsum oder die gebremste Industrieleistung weltweit würden mitentscheidend sein, wie schnell sich alles erholt, erklärte Dr. Klinge seine Erwartung. Unternehmen und Bürger nun mit noch höheren Steuern und Abgabeleistungen zu belasten hielten die drei Gesprächspartner für den falschen Weg, da dies u.a. die Dynamik eines Aufschwungs ausbremsen könne. Der Wunsch nach einer größeren Aufmerksamkeit auf die Belange der ländlichen Gebiete und Wirtschaftsregionen

anstelle der einseitigen Konzentration auf Ballungsgebiete, wurden ebenfalls angesprochen. Genauso wie der Ansatz thematisiert wurde, z.B. durch Investitionen in die Infrastruktur und den öffentlichen Nahverkehr im ländlichen Raum, sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer gleichermaßen zu stärken.

Ein Austausch dieser Form, ein offener Dialog zwischen Wirtschaftspolitikern und Vertretern direkt aus der Wirtschaft, wünschen sich alle drei und hoffen darauf, dass in Zukunft verstärkt und an einem Strang für eine schnelle wirtschaftliche Erholung nach dieser außergewöhnlichen Zeit gearbeitet wird.



Bildunterschrift:

FDP Bundestagsmitglied Dr. Marcel Klinge mit Wilfried und Wilhelm Hahn bei einer Wiha Fertigungsbesichtigung in Schonach.

Über Wiha

Wiha ist einer der weltweit führenden Hersteller von Handwerkzeugen für den professionellen Einsatz in Industrie & Handwerk. 1939 als kleiner Familienbetrieb gegründet, ist Wiha heute ein weltweit operierendes Unternehmen – nach wie vor inhabergeführt von der Familie Hahn. Mit einem speziell auf Anwenderbedürfnisse abgestimmten Produktprogramm an innovativen Handwerkzeuglösungen, die die Effizienz erhöhen, Kosten senken und die Gesundheit bewahren, möchte Wiha den Profi-Alltag spürbar erleichtern. Deshalb entwickelt und fertigt Wiha Produkte mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Funktionalität, Langlebigkeit und Ergonomie. Diese münden in ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugkonzepten und –Sets, Schraubendrehern, Drehmomentwerkzeugen, Multitools, Stiftschlüsseln, Bits, Zangen, Schonhämmer, Elektro-Lösungen und mehr. Genau 80 Jahre nach Firmengründung erhielt das Unternehmen 2019 für seine ausgezeichnete Markenarbeit und –Entwicklung den German Brand Award und den Red Dot Brand Award „Best of the Best“. Außerdem erhielt Wiha 2019 bereits zum zweiten Mal die ehrenvolle Auszeichnung, zu den „TOP 100“ innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes zu gehören. Bereits 2014 wurde Wiha mit dem Manufacturing Excellence Award (MX Award) als bestes KMU in Deutschland gekürt.

Presse-Kontakt

Wiha Werkzeuge GmbH
Obertalstrasse 3 – 7
78136 Schonach

Anne Jakubowski
Tel.: 07722-959-209
Mobil: 0151/163 414 94

E-Mail: pr@wiha.com
www.wiha.com

